BURG STOCKENFELS

Weltweit | Europa | Deutschland | Bayern | Landkreis Schwandorf | Nittenau, OT Fischbach

Informationen für Besucher | Bilder | Grundriss | Historie | Literatur | Links





Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die auf einer schmalen, 120 m hohen Granitkuppe über dem Regenknie bei Marienthal liegende Burg Stockenfels besteht aus einer längsrechteckigen Kernburg (33 m x 13 m) und einer westlich vorgelagerten Vorburg, welche jedoch kaum erhalten ist. Ebenfalls fast komplett abgegangen sind die Zwingermauern aus der ersten Hälfte des 15. Jh., welche die Kernburg auf ihrer Süd- und Ostseite umgaben.

Dominiert wird die Kernburg durch den an ihrem Nordende liegenden Wohnturm aus Bruchsteinmauerwerk mit Eckbuckelquaderung. Der ursprünglich dreigeschossige Turm wurde Anfang des 16. Jh. auf seine heutigen fünf Geschosse erhört.

Stockenfels ist die berühmteste Geisterburg Bayerns. Sie wird im Volksmund "Bierpanscher Walhalla" genannt, da hier die Brauer und Wirte ihre Strafe bis zum jüngsten Gericht verbüßen müssen.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: 49°13'36.69"N 12°10'21.51"E

Höhe: ca. 460 m ü. NN



Topografische Karte/n

Bayern Atlas (topographische Karte)



Kontaktdaten

Burg Stockenfels | Frau Ingrid Schindler | Marienthal | 93149 Nittenau

Tel. +49 9436 / 902733 | Fax: +49 9436 / 902732 | eMail: touristik@nittenau.de



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Die Autobahn A93 an der Anschlußstelle 35 Teublitz verlassen und in Richtung Bruck i.d. Oberpfalz fahren. Nach ca. 3,5 km findet sich rechts der Strasse ein Wanderparkplatz zur Burg. Von dort ca. 15 min Fußweg zur Burg.
Alternativ bietet sich für Besucher, die auf der gegenüberliegenden Flußseite des Regen zur Burg anreisen, eine Parkmöglichkeit in

Mariental an, von wo eine Personenfähre des Fluss quert und direkt am Aufstieg zur Burg anlandet. Kostenlose Parkmöglichkeiten auf Wanderparkplatz.



Anfahrt mit Bus oder Bahn



Wanderung zur Burg



Öffnungszeiten

Außenbesichtigung jederzeit möglich.

Innenbesichtigung nur am Tag des offenen Burgtores, welcher zwischen Mai und Oktober jeweils am ersten Sonntag des Monats stattfindet: 13:00-17:00 Uhr

Alternativ können ganzjährig Gruppenführungen ab 10 Personen gebucht werden.

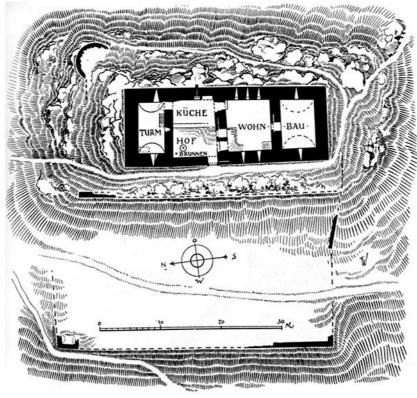
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen Öffnungszeiten.



Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!



Quelle: Hager, Georg - Die Kunstdenkmäler des Königreichs Bayern - Oberpfalz und Regensburg, Bez.Amt Roding | München, 1905.

Historie

um 1338	Gründung der Burg; basierend auf dendrochronologischen Untersuchungen.
20. Mai 1340	Erste urkundliche Erwähnung der Burg bei einer Stiftung durch Kaiser Ludwig der Bayer.
1351	Stockenfels im Besitz der Auer, einer reichen Regensburger Patrizierfamilie. Stockenfels wird für ca. 20 Jahre lang zur Raubritterburg; keine Strafmaßnahmen, da die bayrischen Herzöge und der Pfalzgraf finanziell von den Auern abhängig sind.
1372	Wernher von Auer übertreibt seine Räubereien, woraufhin Wittelsbacher Truppen schließlich die Burg erobern.
nach 1372	Burg Stockenfels wird mehrfach von den Wittelsbachern verpfändet.
1430	Die Burg kommt an Georg Heuraus von Satzdorf. Dieser lässt den Zwinger anlegen und errichtet eine Burgkapelle für Pfalzgraf Johann.
um 1515	Der Wohnturm wird um zwei Geschosse aufgestockt.
1633	Stockenfels wird im dreißigjährigen Krieg bis auf den Wohnturm zerstört.
1686	Die ruinöse Burg und das Gut Fischbach kommen an den Grafen von Thürheim.
1801	Für 100.000 Gulden gehen das Gut Fischbach und die Ruine Stockenfels in den Besitz der Grafen Du Moulin-Eckart über.
1980er Jahre	Die Ruine Stockenfels wird grundlegend saniert und baugeschichtlich erforscht.

Quellen: Zusammenfassung der unter Literatur angegebenen Dokumente.

Literatur

Leidorf, Klaus, Peter Ettel, Walter Irlinger, Joachim Zeune - Burgen in Bayern. 7000 Jahre Geschichte im Luftbild | Stuttgart, 1999 | S. 186-187.

Pfistermeister, Ursula - Burgen der Oberpfalz | Regensburg, 1974.

Pfistermeister, Ursula - Burgen und Schlösser der Oberpfalz | Regensburg, 1984 | S. 153-154.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

<u>Der Kastellan</u> Webseite von Franz Joseph Vohburger, der Führungen auf der Burg anbietet inhaltliche und Besucherinformationen

Sonstiges

Video: Luftaufnahme der Burg Stockenfels in 4K.

Änderungshistorie dieser Webseite

 $[06.02.2022] \ \hbox{-}\ Komplette\ \ddot{\mbox{U}} berarbeitung\ der\ Seite\ und\ Umstellung\ auf\ das\ neue\ Burgenwelt-Layout.$

[vor 2007] - Neuerstellung.

 $\underline{\text{zur\"{u}ck nach oben}} \mid \underline{\text{zur\"{u}ck zur letzten besuchten Seite}}$

Download diese Seite als PDF-Datei

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 06.02.2022 [OK]